

Wilfried Marxer | Thomas Milic | Philippe Rochat [Hrsg.]

Das politische System Liechtensteins

Handbuch für Wissenschaft und Praxis



Nomos

Schriftenreihe des Liechtenstein-Instituts

herausgegeben von

Dr. Georges Baur, Liechtenstein-Institut

PD Dr. Stephan Scheuzger, Liechtenstein-Institut

Band 1

Wilfried Marxer | Thomas Milic | Philippe Rochat [Hrsg.]

Das politische System Liechtensteins

Handbuch für Wissenschaft und Praxis



Nomos

Titelbild: Regierungsgebäude (rechts), Landtagsgebäude (links) und Schloss Vaduz als Residenz des Fürsten (oben).
© Foto: Ruth Allgäuer.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2024

© Die Autor:innen

Publiziert von

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Walzseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Walzseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-5737-4

ISBN (ePDF): 978-3-8452-9900-6

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783845299006>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Wilfried Marxer, Thomas Milic, Philippe Rochat

Das Handbuch Politisches System Liechtensteins beschreibt in 22 Beiträgen und einem summarischen Abschlusskapitel die verschiedenen Aspekte und Organe des politischen Systems Liechtensteins. Die Beiträge fassen dabei die wichtigsten Forschungsergebnisse zusammen, referenzieren die wichtigste Literatur zu den einzelnen Themen und weisen auf relevante Internetlinks hin. Das Handbuch ist ein Projekt des Liechtenstein-Instituts, welches seit der Gründung im Jahr 1986 Forschung in den Themenfeldern der Politikwissenschaft, des Rechts, der Geschichte und der Volkswirtschaft betreibt. Das kleine Forschungsinstitut mit Sitz in Gamprin-Bendern, Liechtenstein, hat im Verlaufe der letzten Jahrzehnte zahlreiche Studien publiziert – Monografien, Sammelbände, Beiträge in internationalen Sammelbänden, Zeitschriftenbeiträge, Arbeitspapiere etc. Viele davon sind kostenlos online auf der Website des Liechtenstein-Instituts verfügbar (www.liechtenstein-institut.li). Wichtig sind aber auch die Publikationen des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, der bereits im Jahr 1901 gegründet wurde und in seinem Jahrbuch jeweils relevante Forschungsergebnisse publiziert (verfügbar unter www.eliechtensteinensia.li). Der Historische Verein stieß die Schaffung des Historischen Lexikons des Fürstentums Liechtenstein an, welches heute als elektronische Ausgabe vom Liechtenstein-Institut weiterbearbeitet, betreut und aktualisiert wird (www.historisches-lexikon.li).

Das Ziel des vorliegenden Handbuchs besteht darin, für die relevanten Elemente des politischen Systems der interessierten Leserschaft komprimierte Beiträge zur Verfügung zu stellen. Andere Handbücher zu politischen Systemen dienten dabei als Vorbilder. Im Gegensatz zu einigen anderen Handbüchern haben wir jedoch auf die Darstellung einzelner Politikfelder verzichtet, also etwa Sozialpolitik, Umweltpolitik oder Wirtschaftspolitik. Der Fokus liegt auf dem politischen System, dessen Organen und Akteuren. Wie man sehen wird, zeichnet sich das politische System Liechtensteins durch zahlreiche Besonderheiten aus und unterscheidet sich wesentlich von den Systemen anderer Staaten, auch von den deutschsprachigen Nachbarstaaten.

Alle Kapitel sind gleich strukturiert, um die Lesbarkeit und Vergleichbarkeit der Beiträge zu verbessern. Sie beginnen mit einem kurzen Abstract und Keywords, gefolgt von einer Einleitung. Im Historien-Kapitel wird jeweils auf wenigen Seiten die Vorgeschichte skizziert, also die Wege und Zwischenschritte, die zur heutigen Situation geführt haben. Im folgenden Kapitel über die rechtlichen Grundlagen werden die relevanten nationalen Gesetze einschließlich der relevanten Verfassungsbestimmungen aufgelistet, ferner auch die relevanten Rechtsgrundlagen aus völkerrechtlichen Verträgen, Konventionen, Mitgliedschaften in internationalen Organisationen u.a. Im folgenden Kapitel wird kurz darauf eingegangen, welche maßgeblichen Theorien die internationale und nationale Forschung zu dem betreffenden Themenbereich entwickelt hat. Das Hauptkapitel befasst sich sodann mit den empirischen Befunden, die sich aus der Forschungsliteratur ergeben. Im anschließenden Kapitel wird ein internationaler Vergleich angestellt, um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Kleinstaates Liechtenstein im internationalen Kontext zu verorten. Mit einem Fazit, dem Literaturverzeichnis mit

ausschließlich referenzierter Literatur, mit relevanten Internetlinks und dem Hinweis auf verwandte Beiträge im Handbuch endet jeder Beitrag.

Für die Beiträge konnten großteils Autoren und Autorinnen aus dem Forschungsteam des Liechtenstein-Instituts gewonnen werden. Diese rekrutieren sich aus allen vier Fachbereichen des Liechtenstein-Instituts, was ganz im Einklang mit der interdisziplinären Ausrichtung des Instituts steht. Alle Beiträge wurden einem gründlichen Review unterzogen. Wir hoffen, dass auf diese Weise jeder Beitrag die Anforderung erfüllt, den aktuellen Kenntnisstand in komprimierter Form zu präsentieren. Es ist natürlich wünschenswert, dass die Beiträge in gewissen zeitlichen Abständen aktualisiert werden und regelmäßig eine Neuauflage geliefert werden könnte. Denn im politischen System und bei dessen Akteuren ergeben sich laufend Veränderungen. Wenn man beispielsweise an Wahlen und Abstimmungen denkt oder an die Parteien- und Medienlandschaft, zeigt sich dies besonders ausgeprägt. Aber auch bei allen anderen Beiträgen in diesem Handbuch gibt es aktuelle Ereignisse, politische Debatten, Gesetzes- oder Verfassungsänderungen, internationale Entwicklungen etc., die für eine periodische Aktualisierung der Handbuchbeiträge sprechen. Die Beiträge der vorliegenden ersten Ausgabe des Handbuchs orientieren sich weitgehend am Stand Ende 2023.

An dieser Stelle danken wir allen Autorinnen und Autoren herzlich für ihren großen Einsatz und auch für ihre Geduld. Denn ein solches Handbuch entsteht nicht in wenigen Tagen oder Wochen. Das musste auch der Nomos-Verlag erfahren, dem wir für die unkomplizierte und wohlwollende Zusammenarbeit herzlich danken möchten. Ein besonderes Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung richten wir zudem an die VP Bank Stiftung, Vaduz, die Versorgungs- und Förderungsstiftung, Triesen, und die Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz. Alle drei Institutionen haben mit ihrer Großzügigkeit eine wichtige Basis für die Arbeiten an diesem Handbuch gelegt. Ein ganz großer Dank geht schließlich an Ruth Allgäuer für das gründliche Lektorat, an Fabian Frommelt, der die Historienkapitel einzelner Beiträge unter die Lupe nahm und wertvolle Hinweise gab, und an Christian Frommelt für sein umsichtiges Engagement bei den konzeptionellen Vorarbeiten zu diesem Handbuch.

Jetzt ist es so weit: Das Handbuch Politisches System Liechtensteins ist erschienen. Darüber freuen wir uns sehr.

Wilfried Marxer, Thomas Milic, Philippe Rochat

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	13
1 Souveränität	15
<i>Paul Vogt, Wilfried Marxer</i>	
2 Wirtschaftsstruktur	47
<i>Andreas Brunhart</i>	
3 Kleinstaatlichkeit	79
<i>Sebastian Wolf</i>	
4 Bildungssystem	101
<i>Kristina Budimir</i>	
5 Chancengleichheit	131
<i>Linda Märk-Rohrer, Wilfried Marxer</i>	
6 Internationale Beziehungen	171
<i>Christian Frommelt, Philippe Rochat</i>	
7 Fürst und Fürstenhaus	213
<i>Christoph Maria Merki</i>	
8 Volk und Volksrechte	235
<i>Wilfried Marxer</i>	
9 Landtag	261
<i>Philippe Rochat</i>	
10 Regierung	289
<i>Thomas Milic</i>	
11 Verwaltung	311
<i>Cyrus Beck, Emanuel Schädler</i>	
12 Gemeinden	335
<i>Wilfried Marxer</i>	
13 Gerichtsbarkeit	367
<i>Patricia M. Schiess Rütimann</i>	
14 Parteien	397
<i>Wilfried Marxer</i>	
15 Verbände	425
<i>Linda Märk-Rohrer, Thomas Milic</i>	

Inhaltsverzeichnis

16	Kirche und Religion	447
	<i>Wilfried Marxer</i>	
17	Zivilgesellschaft	477
	<i>Linda Märk-Rohrer, Philippe Rochat</i>	
18	Wahlsystem und Wahlen	503
	<i>Wilfried Marxer</i>	
19	Volksabstimmungen	531
	<i>Wilfried Marxer</i>	
20	Wahlverhalten	555
	<i>Wilfried Marxer</i>	
21	Medien und öffentliche Kommunikation	575
	<i>Wilfried Marxer</i>	
22	Politische Kultur	601
	<i>Thomas Milic</i>	
23	Politisches System	619
	<i>Wilfried Marxer, Thomas Milic, Philippe Rochat</i>	
	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	647
	Sachregister	649

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1:	Beschäftigung und Zupendler:innen in Liechtenstein (Ende Jahr)	58
Abbildung 2.2:	Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich (Jahresdurchschnitte)	58
Abbildung 2.3:	Reale BIP-Wachstumsraten Liechtensteins	59
Abbildung 2.4:	Indexierte Entwicklung reales BIP (linke Grafik, 1972=1, Preise von 2015) und BIP-Trendwachstum (rechte Grafik) im internationalen Vergleich	60
Abbildung 2.5:	BIP-Wachstumsquellen Beschäftigung und Produktivität in Liechtenstein	61
Abbildung 2.6:	Bruttonationaleinkommen pro Kopf im internationalen Vergleich	62
Abbildung 2.7:	BNE und Volkseinkommen pro Kopf Liechtensteins im Verhältnis zur Schweiz	63
Abbildung 2.8:	Beschäftigung (Vollzeitäquivalente) nach Wirtschaftsbereichen in Liechtenstein	65
Abbildung 2.9:	Anteil der Industrie an der totalen Bruttowertschöpfung im internationalen Vergleich (2019)	66
Abbildung 2.10:	Sektorale reale Bruttowertschöpfung und deren Trend in Liechtenstein (in Mio. CHF und Preisen von 2020)	67
Abbildung 2.11:	Reale Güterexporte/-importe Liechtensteins (in Mrd. CHF und Preisen von 2022)	68
Abbildung 2.12:	Bankenzahl und Bankpersonal in Liechtenstein	69
Abbildung 2.13:	Kundenvermögen und Gewinne der Banken in Liechtenstein	70
Abbildung 4.1:	Aufbau des liechtensteinischen Bildungssystems	113
Abbildung 4.2:	Übertritte von der Primarstufe in die Sekundarstufe I in Liechtenstein, 2002–2023, in %	115
Abbildung 5.1:	Bruttomonatslöhne Frauen und Männer seit 2006 (Median; in Franken) ...	147
Abbildung 5.2:	Frauenanteil im Parlament seit 1986 im Ländervergleich	148
Abbildung 5.3:	Anteil Wohnbevölkerung und Klientinnen/Klienten des Amtes für Soziale Dienste (ASD) nach Staatsbürgerschaft 2021 (in %)	154
Abbildung 6.1:	Internationale Abkommen und Beitritte	176
Abbildung 6.2:	Anzahl publizierter Landesgesetzbücher im Bereich internationales Recht (Stand April 2024)	190
Abbildung 6.3:	Anzahl publizierte und in Kraft befindliche Staatsverträge nach Gebietsystematik und Ratifikation durch den Landtag (Stand April 2024)	191

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 6.4: Verweis auf Schweiz und EWR/EFTA/EU in Gesetzen und Verordnungen nach Gebietssystematik (Stand April 2024, in %)	193
Abbildung 6.5: Debattenintensität im Landtag bei Gesetzesvorlagen und EWR-Beschlüssen	194
Abbildung 6.6: Anzahl pro Dekade publizierte Staatsverträge mit der Schweiz	196
Abbildung 6.7: Bewertung der Sympathie zu Staaten und Organisationen (in %)	204
Abbildung 6.8: Wahrnehmung der Relevanz internationaler Abkommen und Mitgliedschaften (in %)	205
Abbildung 8.1: Anteil erforderlicher Unterschriften bei Volksinitiativen betreffend Verfassung und Gesetze (% aller Stimmberechtigten)	238
Abbildung 8.2: Wohnbevölkerung und Zahl der Wahlberechtigten bei Landtagswahlen seit 1945	254
Abbildung 9.1: Anteil Abstimmungen im Landtag nach Anzahl abstimmender Abgeordneter, Legislaturperiode 2017–2021	271
Abbildung 9.2: Fraktionsgeschlossenheit, Legislaturperiode 2017–2021	272
Abbildung 9.3: Anzahl Sitzungstage und Dauer der Sitzungen 2000–2022	276
Abbildung 9.4: Anzahl parlamentarische Initiativen, Motionen und Postulate pro Jahr, 2001–2022	278
Abbildung 9.5: Anzahl Kleine Anfragen nach Partei pro Jahr, 2007–2022	282
Abbildung 9.6: Aktuelle Stunden pro Jahr, 2013–2022	283
Abbildung 9.7: Frauenanteil in nationalen Parlamenten Europas	285
Abbildung 10.1: Zusammensetzung der Regierung seit 1945	302
Abbildung 11.1: Instanzenzug in Verwaltungssachen	327
Abbildung 12.1: Gemeinden Liechtensteins	336
Abbildung 12.2: Parteizugehörigkeit der Vorsteher:innen in den liechtensteinischen Gemeinden seit 1975	349
Abbildung 12.3: Gemeinderatsmandate der Parteien bei Gemeindewahlen (ohne Vorstehermandate) seit 1975	350
Abbildung 12.4: Anzahl Vorsteher:innen mit oder ohne Mehrheit im Gemeinderat nach Parteien seit 1975	351
Abbildung 12.5: Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden seit 2011 (in Mio. CHF)	357
Abbildung 12.6: Entwicklung des Reinvermögens der Gemeinden seit 2011 (in Mio. CHF)	357
Abbildung 12.7: Patterns of Local Autonomy (2010–2014; Mittelwert)	361
Abbildung 12.8: Index der lokalen Autonomie (2020)	362

Abbildung 14.1: Parteien in Liechtenstein seit 1918	402
Abbildung 14.2: Parteienzahl nach Laakso und Taagepera seit 1945 nach Stimmen und Mandate bei Landtagswahlen	405
Abbildung 14.3: Links-Rechts-Zuordnung der Parteien aufgrund der Wahlprogramme 1970 bis 2021 (Manifesto Projekt)	407
Abbildung 14.4: Links-Rechts-Position der Parteien in den Wahlprogrammen (Manifesto-Daten) im Mittelwert der letzten drei Parlamentswahlen bis 2023	408
Abbildung 14.5: Entwicklung Einschätzung der Parteien auf Links-Rechts-Achse seit 1997	409
Abbildung 14.6: Profile wahlhilfe.li	410
Abbildung 17.1: Einschätzung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Liechtenstein (Anteil Bewertung mit „gut“)	493
Abbildung 17.2: Soziale Unterstützung in Liechtenstein (Index) im europäischen Vergleich, 2017–2019	496
Abbildung 18.1: Stimmenanteile der Parteien bei Landtagswahlen seit 1918	518
Abbildung 18.2: Anzahl Mandate der Parteien bei Landtagswahlen seit 1918	519
Abbildung 18.3: Vorstehermandate nach Parteien 1975–2023	521
Abbildung 18.4: Gemeinderatsmandate nach Parteien 1975–2023 (ohne Vorsteher:innen)	522
Abbildung 18.5: Pedersen-Volatilitäts-Index bei Landtagswahlen 1922–2021	523
Abbildung 18.6: Disproportionalität des Wahlergebnisses: Gallagher-Index (1945–2021) ...	524
Abbildung 19.1: Häufigkeit von Abstimmungen über Vorlagen in Dekaden seit 1919 (Mittelwert Abstimmungsvorlagen pro Jahr)	540
Abbildung 19.2: Entwicklung der Stimmteilnahme und Briefwahl seit 1919	541
Abbildung 19.3: Abweichung der Abstimmungsergebnisse in den Gemeinden vom Landesergebnis (Prozent-Mittelwerte in verschiedenen Perioden 1919 bis 2023; N=114 Abstimmungen)	544
Abbildung 20.1: Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen seit 1945	562
Abbildung 20.2: Anteil Männer unter den Wählern/Wählerinnen der Parteien, 1997 bis 2021 (in %)	563
Abbildung 20.3: Durchschnittsalter (Median) der Wähler:innen der Parteien 1997 bis 2021	564
Abbildung 20.4: Wähler:innen der Parteien nach höchstem Bildungsabschluss (2021; in %)	564

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 20.5: Abwanderung von Wähler:innen zu anderen Parteien bei Landtagswahlen im Vergleich zur vorangegangenen Landtagswahl (Wahlergebnis in % 1993 bis 2021 und Wählerströme 1993/97 bis 2017/21)	566
Abbildung 20.6: Wahlentscheid für die gleiche Partei wie bei vorangegangener Wahl (1997 bis 2021; in %)	567
Abbildung 20.7: Veränderte Stimmzettel bei Landtagswahlen, 1974 bis 2021 (in % der Stimmzettel)	568
Abbildung 20.8: Beurteilung der vorangegangenen Regierungsarbeit nach Parteienwahl (2021; in %)	569
Abbildung 20.9: Anteil Kandidatinnen und Mandatarinnen bei Landtagswahlen seit 1986 (in %)	570
Abbildung 21.1: Auflagezahlen der Tageszeitungen Liechtensteiner Vaterland und Liechtensteiner Volksblatt seit 1975 (ab 2007 inkl. ePaper; Volksblatt ab 2015 nicht mehr von WEMF erfasst)	586
Abbildung 21.2: Wichtigkeit von Informationskanälen bei Volksabstimmungen 2014 bis 2022 („wichtig“ oder „eher wichtig“ in %; geordnet nach Mittelwert) ...	587
Abbildung 21.3: Landesbeitrag an die Liechtensteinische Rundfunk-Anstalt und Medienförderung an andere Medienunternehmen (2004 bis 2022; in CHF)	593
Abbildung 22.1: Zufriedenheit mit der Funktionsweise der Demokratie (internationaler Vergleich)	605
Abbildung 22.2: Zufriedenheit mit der Funktionsweise der Demokratie in Liechtenstein 1997–2023	606
Abbildung 22.3: Vertrauen in ausgewählte Institutionen Liechtensteins 1997–2024	609
Abbildung 22.4: Anteil Parteiungebundener in Liechtenstein 1997–2024 (in %)	610
Abbildung 22.5: Mittelwert der ideologischen Selbstidentifikation in Liechtenstein 1997–2023	612
Abbildung 22.6: Ideologische Selbstidentifikation in Liechtenstein und der Schweiz 1995–2021	613
Abbildung 22.7: Präferierte Regierungsvariante nach Wahlentscheid 2021	614

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1: Sämtliche Staaten mit AAA-Rating von Standard & Poor's	55
Tabelle 2.2: Bevölkerung, Beschäftigung, BIP und Produktivität im internationalen Vergleich	56
Tabelle 2.3: Sektorale Beschäftigungsanteile im internationalen Vergleich	66
Tabelle 3.1: Theoretische Annahmen zu besonderen Merkmalen kleiner politischer Systeme	86
Tabelle 4.1: Anteil der Sekundarstufe I-Schüler:innen nach Schultyp und Staatsangehörigkeit bzw. Staatengruppe, Schuljahr 2021/22, in %	116
Tabelle 4.2: Übertritte von der Sekundarstufe I nach Geschlecht, Sommer 2022, in %	118
Tabelle 4.3: Schultyp-Wechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Geschlecht, 15.11.2021 – 15.11.2022	120
Tabelle 4.4: Anteil der Bevölkerung im Erwerbsalter (25–64 Jahre) mit mindestens Abschluss der Sekundarstufe II, 2020, in %	125
Tabelle 4.5: Anteil der Bevölkerung im Erwerbsalter (25–64 Jahre) mit Abschluss der Tertiärstufe, 2020, in %	126
Tabelle 4.6: Anteil der Bildungsausgaben an der Wirtschaftsleistung, Mittelwert 2013–2021, in %	127
Tabelle 5.1: Entwicklung der Vermögens- und Erwerbsverteilung von 1968 bis 2021	149
Tabelle 5.2: Neu eingetragene Partnerschaften seit 2002 (mindestens eine Person wohnhaft in Liechtenstein)	156
Tabelle 5.3: Menschen mit Behinderungen in Liechtenstein (Schätzung 2023)	159
Tabelle 5.4: Konfessionen der Wohnbevölkerung seit 1930 (Anteile in %)	161
Tabelle 6.1: Konzepte für eine effiziente Verwaltung	201
Tabelle 7.1: Typologie der fünf Monarchieformen	220
Tabelle 8.1: Direktdemokratische Instrumente auf Landesebene	248
Tabelle 9.1: Anzahl Abgeordnete pro 1.000 Stimmberechtigte nach Alter und Geschlecht, Wahlen 2001–2021	270
Tabelle 11.1: Anzahl zugerechneter Organisationseinheiten pro Ministerium (Stand: 2024)	322
Tabelle 11.2: Personalentwicklung Landesverwaltung 1920–2020	324
Tabelle 11.3: Personalentwicklung Gemeinde Vaduz 2010–2022	326
Tabelle 12.1: Gemeinden Liechtensteins – Wohnbevölkerung, Stimmberechtigte, Fläche (2022)	336

Tabellenverzeichnis

Tabelle 13.1: Stark vereinfachte Darstellung der ordentlichen Rechtsmittel	377
Tabelle 14.1: Strukturen der Parteien gemäß ihrer Statuten	412
Tabelle 14.2: Jährliche staatliche Beiträge für Parteien und Wählergruppen (Mandatsperiode 2021–2025; ohne individuelle Entschädigung von Abgeordneten; ohne Unterstützungen auf Gemeindeebene) sowie Gesamtertrag 2021 (in CHF)	417
Tabelle 15.1: Anzahl Vernehmlassungsteilnahmen von Interessengruppen nach Bereich	437
Tabelle 16.1: Wohnbevölkerung nach Konfessionszugehörigkeit (1930 bis 2020; in %)	461
Tabelle 16.2: Beiträge an Religionsgemeinschaften und Investitionsbeiträge (Mittelwert der Jahre 2002 bis 2010; in CHF)	466
Tabelle 16.3: Ausgaben der Gemeinden für das Kirchenwesen 2022 und Anteil am betrieblichen Aufwand (in CHF und %)	467
Tabelle 17.1: Klassifikation liechtensteinischer Vereine nach drei verschiedenen Bereichen (2018)	486
Tabelle 17.2: Soziale Teilhabe, Vertrauenspersonen und Einsamkeitsgefühle in Liechtenstein und der Schweiz (in %)	497
Tabelle 18.1: Typen von Wahlsystemen	512
Tabelle 19.1: Einsatz direktdemokratischer Instrumente mit Volksabstimmungen (1919 bis 2023)	534
Tabelle 19.2: Direktdemokratische Instrumente nach Themenschwerpunkt der Vorlagen, 1919 bis 2023 (Zeilenprozent)	542
Tabelle 19.3: Erfolgsquote von Landtagsbegehren, Gegenvorschlägen des Landtages, Volksinitiativen und Referendumsvorlagen (1919 bis 2023)	543
Tabelle 19.4: Impulsgeber bei Initiativen und Referenden, 1919 bis 2023 (Zahl und %)	545
Tabelle 19.5: Nutzung direktdemokratischer Instrumente durch Parteien (1919 bis 2023)	547
Tabelle 19.6: Abstimmungserfolg nach Abstimmungsparolen der Parteien (1919 bis 2023) ...	547
Tabelle 21.1: Typen von politischen Kommunikationskulturen und mögliche Folgen für den öffentlichen Diskurs über Politik	582
Tabelle 21.2: Medienfinanzierung und Medienförderung 2016, 2018, 2020, 2022 und 2023 (in Tsd. CHF)	591
Tabelle 21.3: Medienförderung für einzelne Medienunternehmen seit 2007 (in CHF)	592
Tabelle 23.1: Punkte und Rangierung von Staaten gemäß Freedom House (2024)	642